

Haushaltsrede Sabine Witzigmann

Gemeinderat Kressbronn, 17.12.2025

„Das Geheimnis des Wandels besteht darin, seine ganze Energie nicht auf den Kampf gegen das Alte, sondern auf den Aufbau des Neuen zu richten.“ (Sokrates)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Amtsleiter,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Kressbronner Bürgerinnen und Bürger,

unserm engagierten Rathaus Team gilt unser Dank!

Sie verlieren trotz Versprechen, Veränderungen, neuen politischen Mehrheiten in Berlin nicht den Kompass für eine nachhaltige Zukunft in Kressbronn.

Sei es durch kluge und vorausschauende Maßnahmen wie z.B. in die Bildung unserer Kinder, die Untersuchung für ein Nahwärmenetz, das Nutzen der Fördergelder zur Entlastung des kommunalen Haushalts.

Der Klimawandel schreitet voran, auch bei uns in Kressbronn. Nach der Schaffung erster gesetzlicher Grundlagen zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung auf Bundes- und Landesebene, sind nun die Landkreise und die Kommunen an der Reihe:

Sie stehen in der Verantwortung, Risikovorsorge für die Menschen in ihrem Gemeindegebiet zu treffen. Dazu müssen sie auf beiden Handlungsfeldern aktiv werden - dies stellt eine gewaltige Herausforderung dar, denn die öffentliche Trinkwasserversorgung, die Abwasserentsorgung, die täglich genutzten Straßen, Rad- und Fußwege und die kommunalen Grün- und Erholungsflächen – um nur einige zu nennen – sind betroffen.

Hitze, Starkregen, Überschwemmungen und Dürreperioden führen jedes Jahr zu Schäden, dies belastet sowohl die privaten als auch die kommunalen Haushalte.

Weltweit betrachtet hat die MunichRe festgestellt:

Die höchsten Schäden gemessen an der Wirtschaftsleistung im Schnitt der vergangenen fünf Jahre ergaben sich für die USA (0,54 % des Bruttonationaleinkommens), Deutschland (0,29 %) und Indien (0,28 %).

In Milliarden US-Dollar waren dies im Schnitt von 2020-2025 pro Jahr 14 Mrd. US\$ in Deutschland.

Mit einem Anstieg um etwa das Fünffache zählt Deutschland zu den am schwersten betroffenen Nationen. Die von Unwettern und Fluten verursachten Gesamtschäden von 1980 bis 2024 werden von der MunichRe auf 210 Milliarden Dollar beziffert, damit liegt Deutschland übrigens gleichauf mit Indien.

Das Ahrtal-Hochwasser 2021 war die bisher schadenträchtigste Hochwasserkatastrophe weltweit.

Die daraus entstehenden Schäden beanspruchen in den betroffenen Kreisen und Kommunen bereits heute einen erheblichen Anteil der Wirtschaftsleistung – Tendenz steigend.



Eine zentrale Erkenntnis der Munich Re ist die erhebliche Versicherungslücke bei Hochwasserschäden: Sie liegt bei rund 54 %.

Dies verdeutlicht den Bedarf an Aufklärung, Beteiligung und Anpassungsmaßnahmen. Gleichzeitig erfordert der Klimawandel einen verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien zur Begrenzung steigender Energiekosten.

Das Projekt zur fossilfreien Wärmenutzung aus Abwasser muss zügig umgesetzt werden. Wir sollten Ankerkunden gewinnen und den Einbau neuer Gasheizungen vermeiden, da dies in Zukunft teuer werden kann.

Denn die Kombination aus steigenden Preisen für CO₂-Zertifikate, erhöhten Netzentgelten (weniger Gaskunden wegen vermehrter Nutzung von Wärmepumpen) und der allgemeinen Marktentwicklung führt zu einer Verteuerung der Energiekosten.

Der aktuelle Heizspiegel für Haushalte zeigt: Gasheizungen zahlen in 2025 im Schnitt 15 % mehr Heizkosten als im Vorjahr. Dies stellt insbesondere eine Herausforderung für die Kressbronner Mieterinnen und Mieter dar, die oft keine Möglichkeit haben, auf günstigere Heizmethoden umzusteigen.

Der strategische und nachhaltige Einsatz des Infrastrukturgeldes, das Kressbronn vom Bund erhält und von zukünftigen Generationen mit Zinsen zurückgezahlt werden muss, sollte unter anderem für die Wärmewende kommunale Gebäude genutzt werden. Es liegt in unserer Verantwortung, diese Mittel weise zu investieren, um positive Effekte für die Zukunft unserer Gemeinde zu erzielen.

Zuletzt beobachten wir mit Sorgen die Erhöhung der Kreisumlage für das Jahr 2026 folgende Jahre.

Fazit:

Trotz der Herausforderungen, die wir als Gesellschaft bewältigen müssen – sei es der Klimawandel, das Erstarken von Diktaturen oder die Missachtung von Menschenrechten – sollten wir mit Mut und Zuversicht in die Zukunft blicken. Nur durch Haltung, Dialog auf Augenhöhe und Respekt für Andersdenkende können wir unsere Freiheit und unsere Demokratie bewahren. Demokratie lebt neben Kompromissen, vor allem von Engagement und der aktiven Mitwirkung der Bürgerschaft.

Es liegt in unserer Verantwortung, eine starke und lebendige Gemeinschaft in Kressbronn zu fördern und konsequent das Gemeinsame zu suchen, anstatt das Trennende medienwirksam zu betonen. Gemeinsam als Gemeinderat müssen wir mit gutem Beispiel vorangehen und das Vertrauen in die Demokratie stärken – zum Wohle Kressbronns.

Quelle: Unwetter nagen am Wohlstand – Wetterkatastrophen belasten viele Industrieländer zunehmend | Munich Re

Wir stimmen dem Haushalt zu

Sabine Witzigmann